





Referenz: 1447 / 13

Samstag, der 12. Rabīʿ al-Āḫir 1447 n. H.

04.10.2025 n. Chr.

Presseverlautbarung

Die Zweistaatenlösung: Die Farce des Jahrhunderts

Doch Allah verspottet sie und lässt sie in ihrer Auflehnung umherirren.

(2:15)

(Übersetzt)

Hizb-ut-Tahrir / wilāya Bangladesch verurteilt die Äußerungen von Professor Yunus vor der UN-Generalversammlung auf das Schärfste. Er forderte "Gerechtigkeit" auf der Grundlage der Grenzen von vor 1967, in der "Israel und Palästina in Frieden nebeneinander leben" sollen. Doch was für eine Gerechtigkeit ist das, die den Zionisten 78% illegal usurpierten Landes zuspricht, während das Volk Palästinas vor unseren Augen ausgerottet wird? Wie kann man ein Gebilde, das nicht einmal über eine eigene Armee verfügt, als "Staat" bezeichnen?

Diese Verhöhnung ist eine Wiederholung der Geschichte. Sie erinnert an die Farce von Jassir Arafats Staatsausrufung am 15. November 1988 in Algerien – eine Proklamation, die nur auf dem Papier existierte. Denn die unreife Frucht, die später bei den Oslo-Verhandlungen geerntet werden sollte, war nichts weiter als eine kümmerliche Autonomiebehörde unter den Bajonetten der Zionisten. Und doch bejubeln die dummdreisten Machthaber der Muslime und die Organisation für Islamische Zusammenarbeit sowie die Arabische Liga diesen Verrat. Ja selbst palästinensische Organisationen begrüßen diesen Schritt, als sei er die Frucht ihrer Standhaftigkeit, Palästina bereits befreit und das Zionistengebilde zerschlagen!

Möge Allah sie bekämpfen! Wie können sie nur so getäuscht sein? (9:30)

Man muss die Zweistaatenlösung als das entlarven, was sie ist: ein von den USA entworfenes Projekt zur Normalisierung des unrechtmäßig extistierenden Zionistengebildes. Ohne die Beihilfe der verräterischen Herrscher in den muslimischen Ländern wäre dieses Gebilde nicht einen Tag überlebensfähig, selbst mit der milliardenschweren Militärunterstützung des Westens.

Doch wenn sie euch im Kampf begegnen, werden sie fliehen und keine Helfer finden. (3:111)

Amerika ist kein fairer Vermittler. Es ist der Architekt eines Systems der Dominanz, in dem "Israel" die Muslime beherrscht, während Washington alle Fäden in der Hand behält.

Ihr Muslime! Die scheinheilige Anerkennung des sogenannten "Staates Palästina" durch westliche Mächte wie Großbritannien, Kanada oder Australien dient einzig dem Zweck, ihr hässliches, betrügerisches Gesicht zu verbergen, während sie gleichzeitig die zionistische Kriegsmaschinerie mit Waffen versorgen. Es ist dasselbe Großbritannien, das einst mit der Balfour-Deklaration den Grundstein für den Verrat legte und laut einem Bericht von Manab Zamin vom 01. Oktober 2025 allein im letzten August, inmitten des Massakers in Gaza, über hunderttausend Schuss Munition, Panzer und Gewehre lieferte. Die jüngste Ausgeburt dieses Verrats ist der Plan einer internationalen Übergangsverwaltung für Gaza (GITA) unter der Leitung von Tony Blair – jenem Kriegsverbrecher, der eine Schlüsselrolle bei der US-Invasion im Irak spielt. "Das Weiße Haus unterstützt einen Plan, nach dem Tony Blair eine Übergangsregierung für den Gazastreifen leiten soll" zierte das Titelblatt von The Guardian am 25. September 2025.

Ihr Muslime! Der Völkermord in Gaza ist keine ferne Tragödie. Er ist die glühende Frontlinie unseres Kampfes in diesem gesegneten Land. Unsere Geschwister dort opfern ihr Leben als Wächter für jeden Zentimeter unantastbaren muslimischen Bodens. Die Kernaussage muss unmissverständlich sein: Die Zweistaatenlösung ist islamrechtlich verboten, denn sie legitimiert den zionistischen Anspruch auf das heilige Land – ein Land, das vom Blut der edlen Gefährten und rechtschaffenen muǧāhidīn getränkt ist, das die dritte der zwei heiligen Moschee beherbergt und der Ort der Nachtreise des Propheten (s) ist.

Das größte Unheil, welches diese Umma heimsucht, sind ihre eigenen Herrscher. Sie halten unsere tapferen Soldaten in den Kasernen gefangen. Anstatt sie unter dem Banner des Islam zur Befreiung zu entsenden, um die erste Gebetsrichtung zu schützen und unser heiliges Land zu befreien, degradieren sie sie zu Handlangern auf schändlichen UN-Friedensmissionen. Seit der Zerstörung des Kalifats fehlt den Muslimen ein Imam, der, wie der Prophet (s) sagte, "ein Schild ist, hinter dem man kämpft und durch den man sich schützt." (Al-Buḥārī, Muslim)

Daher ergeht unser Aufruf an die aufrichtigen Offiziere in den Reihen unserer Streitkräfte: Schließt euch zusammen! Errichtet unter der Führung von Hizb-ut-Tahrir das Kalifat wieder! Der Erhabene sprach:

Bekämpft sie! Allah wird sie durch eure Hände bestrafen, sie demütigen, euch zum Sieg über sie verhelfen und die Herzen der Gläubigen heilen. (9:14)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Bangladesch